

Ava Adonia - Pressetexte

ARTIST BIO

Ava Adonia ist Kontrast.

Ballade trifft auf Dark Pop, Dance-Beats auf Horrorfilm. Ihre Musik erzählt bittersweete Geschichten, wie die von Nostalgie, guten und schlechten Träumen und dem Erwachsen werden, begleitet von einem elektronischen Dark Pop Sound. Ganz nach dem Motto „finding escape“ erschafft sie eine eigene Welt, in der auf den ersten Blick nichts zusammenzupassen scheint. Wenn man aber genauer hinsieht, erkennt man in allem eine Schattierung von Dark.

Die Inspirationen für ihre genre-bending Songs können von einem Zitat aus Pretty Little Liars, einem verrauhten Basement-Party Technobeat oder vom nächtlichen FaceTime Call mit der besten Freundin kommen.

Die einzige Gemeinsamkeit? Dass es keine gibt.

Ava Adonia ist Live. Ob mit Band, mit einzelnen Mitmusiker*innen oder alleine bringt sie ihre Songs auf die Bühne und erzeugt mit ihrer Performance eine melancholische Explosion.

Im September 2023 wurde Ava mit dem Kulturförderpreis des Kulturvereins Neunkirchen ausgezeichnet und im Oktober war sie Teil des FPC Saar, einem Talentförderungsprogramm für Musikproduzentinnen*.

NEUE SINGLE „NOVEMBER“

Kalt, aber doch irgendwie warm. Metallisch, aber doch irgendwie weich. Dieses Pendel schwingt Ava Adonia in ihrer neusten Single „november“.

Was zuerst eine harmlose Piano-Ballade war, hat Ava zu einem experimentellen Dark Pop-Werk verwandelt. Vom ersten Ton bis zum fertigen Song, stammt alles von ihr selbst. So ist „november“ zu dem Song geworden, den man auf der Rückbank im Auto hört, während man die Regentropfen am Fenster beobachtet.